



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern

Wald schafft Zukunft

WALDTHERAPIE

Entdecken und erschließen Sie das Potenzial
des **Therapieraums WALD**
und entwickeln Sie eigene Angebote
in der Waldtherapie.

WALDTHERAPIE ist ein berufsbegleitender Zertifikatskurs
der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
in Zusammenarbeit mit der Universitätsmedizin Rostock.

Termin | 1. April 2022 bis 30. September 2022 (Anmeldung bis zum 28. Februar 2022)

FRÜHBUCHER-Rabatt:
Sparen Sie 200 Euro bei Anmeldung bis zum 31. Dezember 2021



Information | Anmeldung

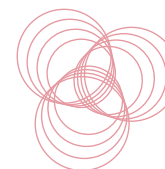
Internetadresse: gesundheits.wald-mv.de

Emailadresse: waldtherapie@lfoa-mv.de



Zulassung

durch die Staatliche Zentralstelle für
Fernunterricht unter der Nummer 7377521



**Universitätsmedizin
Rostock**



WALDTHERAPIE

Waldtherapie ist eine gezielte, indikationsbezogene Heilanwendung unter therapeutischer Anleitung für Patientinnen und Patienten mit spezifischen Krankheitsbildern im gesundheitsfördernden Umfeld des Waldes.

Waldtherapeutinnen und Waldtherapeuten nutzen die besondere Waldumgebung, um gezielt spezifische Funktionsstörungen gemäß der medizinischen Indikation zu behandeln. Die positiven Wirkungen des Waldklimas auf Immunsystem und Hormonsystem fördern zusätzlich die Gesundheit. Waldtherapie eignet sich u.a. für Patientinnen und Patienten mit

- ▶ Atemwegserkrankungen,
- ▶ Depression und Angststörung,
- ▶ Erkrankungen des Bewegungsapparates,
- ▶ neurologischen Erkrankungen und
- ▶ Herz-Kreislauf-Erkrankungen.



BERUFSBEGLEITENDER ZERTIFIKATSKURS



Lernziel: Sie lernen, therapeutische Programme für Patientinnen und Patienten im und mit dem Wald zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Sie adaptieren die therapeutischen Methoden Ihrer Fachdisziplin auf die Anwendung im Wald und kombinieren diese mit Methoden der allgemeinen Gesundheitsförderung.

Zielgruppe: Der Zertifikatskurs richtet sich an Personen, in geregelten Heilberufen mit therapeutischem oder pflegendem Schwerpunkt, insbesondere an

- ▶ Physiotherapeut*innen,
- ▶ Ergotherapeut*innen,
- ▶ Ärztinnen und Ärzte u.a. der Hausarztmedizin, Psychiatrie und Neurologie,
- ▶ Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie
- ▶ Altenpfleger*innen.



Um am berufsbegleitenden Zertifikatskurs **WALDTHERAPIE** teilnehmen zu können, benötigen Sie einen Berufsabschluss oder einen Hochschulabschluss in einem geregelten Heilberuf mit therapeutisch-pflegendem Schwerpunkt im Geltungsbereich der Europäischen Union bzw. einen gleichwertigen Abschluss (nach Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen ZAB).

Wir bieten außerdem den Zertifikatskurs **WALDPRÄVENTION** an, der für alle Berufsgruppen offen ist. Mehr dazu auf unserer Internetseite.



Inhalte:

- ▶ **Modul 1:** Einführung in die Waldtherapie
- ▶ **Modul 2:** Ökosystem Wald
- ▶ **Modul 3:** Methoden und Didaktik in der Waldtherapie
- ▶ **Modul 4:** Praktisches Arbeiten mit Patientinnen und Patienten
- ▶ **Zusatzmodule:** Landart / Kunst im Wald
Arzneipflanzen des Waldes
- ▶ **Modul 5:** Abschlussprüfung



Im Rahmen des Zertifikatskurses entwickeln und erproben Sie ein eigenes waldtherapeutisches Konzept für eine spezifische Zielgruppe. Sie erhalten wertvolles Feedback von Ihren Dozentinnen und Dozenten und den anderen Teilnehmenden. Sie lernen, eigene waldtherapeutische Programme in die Praxis umzusetzen.



Konzept: Sie lernen nach dem Blended-Learning-Konzept in einer Kombination aus (z.T. onlinegestützten) Selbstlernphasen, Präsenzseminaren vor Ort und Exkursionen.



Abschluss: Nach erfolgreichem Bestehen der mündlichen Gruppenprüfung und des schriftlichen Erprobungsberichts erhalten Sie das Zertifikat „Waldtherapeut“.

Berufliche Perspektiven:

Waldtherapeutinnen und Waldtherapeuten arbeiten u.a. in Kliniken und Reha-Einrichtungen sowie als selbständige Therapeutinnen und Therapeuten.

Absolventinnen und Absolventen des Kurses sind u.a.

- ▶ ein Physiotherapeut, der waldtherapeutische Behandlungen für Patientinnen mit Multipler Sklerose entwickelt hat,
- ▶ eine Allgemeinmedizinerin, die mittels waldtherapeutischer Einheiten chronische Kopfschmerzen behandelt und
- ▶ eine Krankenschwester, die waldtherapeutisch mit Patientinnen und Patienten mit depressiven Störungen arbeitet.



Termine:

1. April 2022 bis 30. September 2022
(Anmeldung bis zum 28. Februar 2022)

Präsenzblock 1:

8. bis 12. April 2022 (Modul 1, 2, 4 anteilig)

Präsenzblock 2:

17. bis 19. Juni 2022 (Modul 3)

Präsenzblock 3:

5. bis 7. August 2022 (Modul 4 + Einführung Methodenkoffer)

Zusatzmodule:

14. Mai 2022 (Arzneipflanzen des Waldes)

4. September 2022 (Landart/Kunst im Wald)

Prüfung:

25. September 2022

Terminänderungen vorbehalten



Veranstaltungsort:

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Eldenholz 23
17192 Waren / Müritz

Investition: Die Teilnahmegebühr beträgt 3.500 Euro. Darin enthalten sind sämtliche Lehrmaterialien und Lehrveranstaltungen sowie Prüfungen. Eine Ratenzahlung ist möglich.



Beratung und Information

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
Lisa Boehnke: 0 38 43 / 856 67-20
Email: waldtherapie@lfoa-mv.de
Internetadresse: gesundheit.wald-mv.de



Anbieter: Der Zertifikatskurs WALDTHERAPIE wird von der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern in Zusammenarbeit mit Gesundheitsexpertinnen und Gesundheitsexperten der Universitätsmedizin Rostock angeboten.

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts in Mecklenburg-Vorpommern. Ihre Aufgaben sind der Schutz und die Mehrung des Waldes und die nachhaltige Sicherung seiner sozialen, ökonomischen, ökologischen und kulturellen Funktionen.

Mit dem Zertifikatskurs unterstützt die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern zukünftige Waldtherapeutinnen und Waldtherapeuten, den Wald nachhaltig für die indikationsbezogene Therapie von Erkrankungen zu erschließen und Patientinnen und Patienten für diesen besonderen Raum und seinen Schutz zu sensibilisieren.